

Gräfl. Plettenbergsches Archiv, **Hovestadt**

1495 April 4.

Lubbert van Remen, Droste ten Lichtenförsde, Juffere Helst (?), seine Frau, geloben, Johan van Marhülzen schadlos zu halten für die Bürgschaft, die er für sie geleistet hat über eine jährliche Rente von 2 1/2 Oberländischen Rheinischen Goldgulden, die sie an Johannes ten Westendorpe und Wibbeken Boedekers, Verwahrern des Heilig-Geist-Hauses in Borken, verkauft haben. Sie setzen ihm als Unterpfand ihre beiden Güter tot Boynck und Vaelstadt im Kspl. Rede, Bscht Oldenrede.

Or., dtsh. Perg.

Siegel des Lubbert.